

INHALT

VORWORT

VORBEMERKUNGEN

I	ZUR GESCHICHTE DER RÖMERFORSCHUNG IN BAYERN	17
	Mittelalter	17
	Renaissance	19
	<i>Johannes Aventinus</i>	20
	Frühe Neuzeit	21
	<i>Augsburg / Regensburg / Kempten / Limesforschung / Spezialfall Eining</i>	
	Anfänge der modernen Wissenschaftsorganisation	28
	<i>Kurfürst Max III. Joseph / Säkularisation / König Ludwig I. / Historische Vereine</i>	
	Beginn der modernen archäologischen Forschung und Denkmalpflege	29
	<i>Prähistorische/Archäologische Staatssammlung / Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege / Institutionelle Römerforschung im Bayern der Nachkriegszeit</i>	
II	VORRÖMISCHE BESIEDLUNG BAYERNS	33
	Die Raeter	33
	<i>Fritzens-Sanzeno-Kultur</i>	34
	Die Kelten in Bayern	35
	<i>Allgemeines zur Latènekultur / Die frühe Keltenzeit (Latène A und B) / Die Oppida-Kultur (Latène C und D1) / Zur Siedlungsstruktur der Spätlatènezeit im Alpenvorland / Oppida / Das Oppidum von Manching / Offene Mittelpunktsiedlungen („Vici“) und Fluchtburgen / Viereckschanzen / Das Ende der Oppida-Zivilisation / Südostbayerische Gruppe – „Proto germanen“ (Latène D2) / Gab es ein Weiterleben der keltischen Kultur in Bayern?</i>	
	Die Germania Magna	42
	<i>Rom und Nordbayern in der frühesten Kaiserzeit / Markomannenfeldzug des Drusus / Marbod gründet das Markomannenreich in Böhmen / Hermunduren in Nordbayern? / Zur Archäologie Nordbayerns in der frühesten Kaiserzeit / Raetien und Nordbayern in der älteren römischen Kaiserzeit</i>	

III	RÖMISCHE TERRITORIEN AUF DEM GEBIET DES HEUTIGEN BAYERN	47
	Die Provinz Raetien	47
	Die Provinz Noricum	48
	Die Provinz Obergermanien	48
	Weitere benachbarte Gebiete der Provinz Raetien	49
IV	OKKUPATION UND FRÜHZEIT	51
	Gründe für die Eroberung	51
	Italiens Schutz im Norden	53
	Der Sommerfeldzug 15 v. Chr.	54
	<i>Tropaeum Alpium / Die unterworfenen Alpenvölker / Rekonstruktion und Verlauf des Alpenfeldzugs / Vormarsch des Drusus / Vormarsch des Tiberius / Ende des Feldzugs</i>	
	Archäologische Zeugnisse zum Alpenfeldzug 15 v. Chr.	59
	<i>Döttenbichl / Ein frühes römisches Lager auf dem Septimerpass / Gefecht in der Schlucht von Crap Ses / Am Alpenfeldzug beteiligte Truppen</i>	
	Gab es weitere frühe Lager in Bayern bzw. Raetien?	64
	<i>Chur / Bregenz / Walenseetürme / Dangstetten / Basel-Münsterhügel / Zusammenfassung</i>	
V	MASSNAHMEN ZUR DURCHSETZUNG DES AUGUSTUSFRIEDENS	67
	Die Entstehung der Raeter- und Vindelikerkohorten	68
	Die Militärstation von Augsburg-Oberhausen	69
	<i>Belegung und Funktion des Lagers Augsburg-Oberhausen / Wohin zog die Besatzung von Oberhausen?</i>	
	Erste Straßen und Militärstationen	71
	<i>Ost-West-Verbindung Salzburg-Bregenz / Lorenzberg bei Epfach</i>	
VI	ROMS KRIEGE ZWISCHEN RHEIN UND ELBE	73
	Das Lager von Marktbreit und der Pannonische Aufstand	74
	Die Varus-Schlacht: Roms vernichtende Niederlage im Teutoburger Wald	74
	Der römische „Verzicht“ auf Germanien	75
	<i>Tiberius ruft Germanicus ab</i>	
VII	DIE FRÜHE RÖMISCHE KOMMANDOSTRUKTUR	77
	Das Großkommando in Gallien	77
	Militäraufsicht, Tribute und Steuern	78
	Frühe Besatzungstruppen in Raetien	78
VIII	DIE TIBERISCHE ZEIT IN RAETIEN	79
	Binnengarnisonen	79
	Die ältesten Kastelle	81
	<i>Friedberg-Rederzhausen / Aislingen / Burghöfe</i>	
	Erste Zivilsiedlungen	82
	<i>Der Auerberg (Damasia?)</i>	
	Wann wurde Raetien Provinz?	84
IX	RAETIEN UNTER DEN KAISERN CAIUS, CLAUDIUS UND NERO	85
	Der Ausbau der Donaugrenze unter Claudius (41–54 n. Chr.)	86
	<i>Claudische Kastellkette an der Donau / Zerstörungsspuren / Augsburg als frühes militärisches Zentrum / Kleinkastelle an der Donau / Geringere Militärpräsenz im östlichen Raetien und im westlichen Noricum / Eine rätselhafte Straße aus claudischer Zeit</i>	

X	DIE PROVINZ RAETIEN – DAS LAND UND SEINE ERSCHLIESSUNG	91
	Zur Geographie Raetiens	92
	Stammesorganisationen im römischen Raetien	93
	Zivile Besiedlung in claudischer Zeit	93
	<i>Augusta Vindelic(or)um/Augsburg / Cambodunum/Kempton / Brigantium/Bregenz</i>	
	Vici	96
	Frühe ländliche Siedlungen	97
XI	DIE BEVÖLKERUNG RAETIENS IN DER FRÜHEN KAISERZEIT	99
	Keltisch-römische Kontinuität?	99
	Die Gruppe Heimstetten	99
	Brandopferplätze	101
	Der germanische Anteil an der römischen Provinzbevölkerung Raetiens	101
	Sonstige Bestandteile der raetischen Provinzbevölkerung	105
	Raetische Provinzialkultur	106
	Die Organisation der Provinz in der Frühzeit	108
	<i>Raetien als ritterliche und später senatorische Provinz / Der raetische Statthalter</i>	
	<i>(procurator Augusti) / Das Personal des Statthalters / Römische Bürger und Einheimische</i>	
XII	RAETIEN UND DIE BÜRGERKRIEGE VON 68 BIS 70 N. CHR.	113
	Der Kampf um Neros Thron	113
	Archäologische Spuren der Zerstörungen 69/70	114
XIII	VON DEN FLAVISCHEN KAISERN BIS ZU DEN MARKOMANNENKRIEGEN	117
	Raetien unter Vespasian (69–79)	117
	<i>Römische Besetzung Südwestdeutschland</i>	
	Raetien unter Titus (79–81)	119
	Raetien unter Domitian (81–96)	119
	<i>Chattenkriege / Saturninus-Aufstand (88/89)</i>	
	Raetien unter Trajan (98–117)	121
	Raetien unter Hadrian (117–138)	122
	<i>Augsburg wird municipium / Augsburger Stadtverwaltung / Bau der raetischen Limespalisade unter Hadrian?</i>	
	Der weitere Ausbau der Limesanlagen	124
XIV	MILITÄR UND GRENZVERTEIDIGUNG IN RAETIEN	127
	Die Truppen	127
	Bewaffnung und Ausrüstung des Militärs im 1. und 2. Jahrhundert	130
	<i>Infanterie / Bogenschützen / Reiterei / Paraderüstungen / Werkzeug und Pioniergerät / Zelte /</i>	
	<i>Das Signalkorps: Feldzeichen und Signalinstrumente / Orden und Auszeichnungen / Logistik und</i>	
	<i>Sanitätswesen</i>	
	Bauten des römischen Militärs	140
	<i>Legionslager und Hilfstruppenkastelle / Befestigungen / Straßen / Innenbauten / Größe von</i>	
	<i>Lagern und Kastellen / Kastell- und Lagerthermen / Heilthermen der 3. Italischen Legion in</i>	
	<i>Bad Gögging / Kleinkastelle / Übungslager / Wachttürme</i>	
XV	DER RAETISCHE LIMES UND SEINE ENTWICKLUNG	147
	Land- und Flussgrenzen	148
	Entwicklung des Limes in Raetien	148
	<i>Der letzte Ausbau des Limes unter Antoninus Pius (138–161) / Die Donaugrenze („Nasser Limes“)</i>	
	Der raetische Limes am Vorabend der Markomannenkriege	151
	Der Verlauf des Limes in Bayern	152
	<i>Strecke 12 / Strecke 13 / Strecke 14 / Strecke 15</i>	
	Truppenverteilung	154
	Der bayerische Abschnitt des obergermanischen Mainlimes	155
	Ruhe vor dem Sturm	155

XXVI	SPÄTZEIT UND ENDE	287
	Reformen unter Diokletian und Constantin I.	287
	Die Tetrarchie	287
	Verwaltungsreform	288
	<i>Raetiens Zivilverwaltung in der Spätantike</i>	
	Die spätrömische Armee in Raetien	290
	<i>Kommandostruktur / Aufteilung der spätrömischen Armee / Die Grenztruppen: limitanei / riparienses / Das Bewegungsheer: comitatenses</i>	
	Spätrömisches Verteidigungskonzept	292
	<i>Notitia dignitatum/Truppenstärke / Spätrömische Kastelle / Bauweise</i>	293
	Die Aufteilung der 3. Italischen Legion	296
	Germanen im römischen Militär der Spätantike	296
	<i>Foederaten: foederati</i>	
	Bewaffnung und Ausrüstung des spätrömischen Heeres	298
XXVII	DAS RÖMISCHE BAYERN IM 4. JAHRHUNDERT	303
	Ein brüchiger Frieden	303
	Bürgerkrieg, Barbareneinfälle und die Siege von Julian Apostata	304
	Valentinian I., der Festungsbauer	305
XXVIII	RAETIENS WIRTSCHAFT IN DER SPÄTANTIKE	307
	Handel	307
	<i>Keramik / Lavez / Glas / Lebensmittel</i>	
	Handwerk	310
	<i>Keramikproduktion / Metallverarbeitung</i>	
	Landwirtschaft in der Spätantike	311
	<i>Versorgung von außen</i>	
XXIX	GERMANEN IM RÖMISCHEN RAETIEN	315
XXX	GERMANEN VOR DEM SPÄTANTIKEN LIMES	317
	Elbgermanische Aufsiedlung des ehemaligen Limesgebietes	317
	<i>Berching-Pollanten / Das Kammergrab von Kemathen / Das Körpergrab von Irfersdorf</i>	
	Germanische Besiedlung der Spätantike in Mainfranken	321
	<i>Höhensiedlungen</i>	
	Germanische Besiedlung der Spätantike am Untermain	322
XXXI	DIE MILITÄRISCHE VERTEIDIGUNG RAETIENS IN DER SPÄTANTIKE	323
	Der sog. Donau-Illyr-Rhein-Limes: Grenzkastelle und Burgi	323
	<i>Spätrömische Grenzkastelle in Raetien / Kastelle im Hinterland der Raetia II / Höhensiedlungen im römischen Bayern</i>	
	Zum Ende der Raetischen Grenzverteidigung	327
XXXII	ÖSTLICHE RELIGIONEN UND CHRISTENTUM	329
	Christentum	329
	Judentum im römischen Bayern	330
XXXIII	„VÖLKERWANDERUNG“ UND BARBARISIERUNG	331
	Völkerwanderungen	331
	Raetien seit der theodosianischen Zeit	331
	<i>Die Zeit nach 378 / Die Turbulenzen um 400 und ihre Folgen</i>	

XXXIV	VON DEN RÖMERN ZU DEN BAJUWAREN	337
	Das Ende der Römerherrschaft	338
	Severin in Ufernorikum und Ostbayern	338
	Zum Wandel der traditionellen Strukturen	339
	Zur Archäologie der Severins-Zeit	340
	<i>Quintana/Künzing / Batava/Passau Altstadt / Boiotro/Passau-Innstadt</i>	
	Probleme bei der Münzdatierung	342
	Raetien nach Severin	343
XXXV	ZUM AUSKLANG	345
	Fehlende Schriftquellen	345
	Bajuwaren	345
	<i>Die „Herkunft“ der Baiern / Archäologische Quellen</i>	
	Romanen im frühen Mittelalter?	347
	<i>Die schriftliche Überlieferung / Die archäologische Überlieferung</i>	
	Funde böhmischer Herkunft im Osten Raetiens nördlich der Donau	348
	Material der Gruppe Friedenhain-Přešt’ovice	349
	<i>Eining / Regensburg / Straubing / Passau</i>	
	Die Gruppe Friedenhain-Přešt’ovice und ihre Bezüge zum spätrömischen Militärdienst	352
	<i>Beispiel Straubing</i>	
	„Frühbajuwarische“ materielle Kultur?	353
	Fazit: Von den Römern zu den Bayern – ein Modell	353
XXXVI	TOPOGRAFISCHES VERZEICHNIS AUSGEWÄHLTER FUNDORTE	357
	Übersichtskarte	468
XXXVII	AUSGEWÄHLTE INSCRIFTEN ZUM RÖMISCHEN BAYERN	471
	I 1–59 Geschichte	
	I 60–67 Verwaltung und Militär	
	I 68–74 Gesellschaft und Wirtschaft	
	I 75–80 Religion, Aberglauben, Medizin, Tod	
ANHANG		520
	Quellen und Literatur	520
	<i>Quellensammlungen</i>	
	<i>Einzelne Autoren</i>	
	<i>Literaturabkürzungen</i>	
	<i>Literatur</i>	
	Register	536
	<i>Ortsregister</i>	
	<i>Personenregister</i>	
	<i>Sachregister</i>	
	Bildnachweis	552